



# *Pfarrei Mariä Himmelfahrt Priem am Chiemsee*

*„Den Durchbruch wagen“  
Pfarrbrief Ostern 2009*

## Liebe Pfarrgemeinde,

Ostern mutet uns viel zu. Ostern verlangt von uns zunächst, dorthin zu gehen, wo Trauer herrscht, wo der Tod ist. Das war schon vor 2.000 Jahren so. Am Grab begegnet der Auferstandene Maria von Magdala. Unser Bild sagt: Auch wir sehen nur im Blick auf den Grabstein das neu aufgebrochene Leben. Tod und Leid auszublenden versperrt den Blick auf die Auferstehung.

Ostern mutet uns den Blick auf das Kreuz zu. Es wird nicht Ostern ohne Karfreitag. Im Bild hat der Steinmetz dies einfach und doch eindrucksvoll zum Ausdruck gebracht. Wir müssen bereit sein, unser Kreuz zu tragen. „Wer nicht sein Kreuz trägt und mir nachfolgt, kann nicht mein Jünger sein.“ Jesus meint diese Worte so, wie er sie sagt. Kein Ausweg, kein Schlupfloch. Ein bisschen nachfolgen, ein bisschen glauben – das geht nicht. Gott kann es nur ganz geben und nicht in Teilen. Glauben kann ich nur mit dem



ganzen Leben und dem ganzen Sterben – auch das mutet uns Ostern zu.

Angesichts der überwältigenden Botschaft der Auferstehung reagieren die ersten Zeuginnen und Zeugen mit Fassungslosigkeit und Schrecken. „Tote sind tot – da geht nichts mehr!“ Doch - es geht noch etwas: Wenn ich bereit bin zu glauben, dass Gott immer größer ist als mein Verstehen, dass er immer weiter ist als mein Horizont. Er ist unermesslich und unfassbar. Ostern mutet uns das zu!

An Ostern zeigt uns Gott, dass er mit uns den Durchbruch wagt. Er traut uns zu, dass wir den Durchbruch wagen zu Sterben und Trauer, dass wir am Leid der Welt nicht vorübergehen. Er traut uns zu, unser Kreuz zu tragen, nicht den leichten Weg zu nehmen, sondern seinem Sohn zu folgen. Er traut uns zu, die Mauern unseres Alltags zu durchbrechen: von der Feindschaft zur Versöhnung, von der Rechthaberei zur Vergebung, vom Egoismus zum Teilen, von der Gleichgültigkeit zur Liebe, von der Bequemlichkeit zum Engagement. Und er traut uns den großen Durchbruch zu: Gegen allen Augenschein an Ihn, an seine Liebe und an seine „lebensschaffende“ Kraft zu glauben.

Im Namen aller Seelsorger, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wünsche ich Ihnen von Herzen ein gesegnetes Osterfest.

Ihr Pfarrer

*Bruno Fink*

## Zum Palmsonntag

Der Regen vereitelte letztes Jahr unseren Plan für eine neue Gestaltung der Palmprozession. Die Idee entstand im liturgischen Arbeitskreis. Man wollte wieder eine richtige Palmprozession durchführen, an der Alt und Jung in möglichst großer Zahl beteiligt sind.

Die Pfarrgemeinde trifft sich am Palmsonntag, 5. April 2009, bereits um 8.45 Uhr im Gries an der Linde. Dort wird das Evangelium vom Einzug Jesu nach Jerusalem verkündet. Anschließend ziehen wir gemeinsam über die Prienbrücke zum Marktplatz, vorbei am Kronasthaus und an der Taufkapelle zum Südportal der Kirche. Dort erst teilt sich der Zug:

- die Kinder ziehen über die Straße zum Pfarrheim,
- alle übrigen ziehen ein in die Kirche, wo wir gemeinsam die Geschichte vom Leiden und Sterben Jesu hören und die Eucharistie feiern.

Wir hoffen auf günstiges Wetter. Lediglich bei starkem Regen wird die Eröffnung des Gottesdienstes in die Pfarrkirche verlegt.

Wir bitten alle Pfarrangehörigen um ihre Teilnahme.

*Pfarrer Bruno Fink*



## Zum Tod von Sr. M. Avertana März

Kurz vor dem Jahreswechsel, am 30. Dezember 2008, verstarb in Mallersdorf Sr. Maria Avertana März überraschend aufgrund einer Herzschwäche im Alter von 78 Jahren.

Sr. Avertana war geboren am 21. September 1930 in Kempten. 1954 entschloss sie sich zum Eintritt in den Orden der Mallersdorfer Franziskanerinnen. Schon im Anschluss an ihr Noviziatsjahr wurde sie im Jahr 1957 zum Dienst als Köchin am Kreiskrankenhaus in Prien angewiesen, wo ihr wenige Jahre später die Leitung der Küche anvertraut wurde. Diese Aufgabe hatte sie bis zur Auflösung des Schwesternkonvents im Februar 2004 mit großen Hingebung wahrgenommen. Dabei versah sie zusätzlich ab 1992 das Amt der Konventoberin.

Der Herrgott lohne ihren Einsatz und schenke ihr den ewigen Frieden. ■

# Priesterweihe und Primiz von Josef Steindlmüller



rei. Es ist Josef Steindlmüller aus St. Salvator. Er ist hier in Prien aufgewachsen.

Er hat in Traustein das Gymnasium besucht. Vor gut einem Jahr hat er sein Theologiestudium mit dem Diplom abgeschlossen und bereitet sich gegenwärtig im pastoralen Praktikum auf seinen künftigen Dienst als Priester und Seelsorger in unserem Bistum vor.

Die Priesterweihe ist vorgesehen am Samstag, 27. Juni 2009, um 9.00 Uhr im Mariendom zu Freising. Unser Erzbischof wird voraussichtlich 6 Kandidaten durch Handauflegung und Weihegebet zu Priestern weihen. Wir freuen uns, dass einer der Kandidaten aus unserer Pfarrei stammt.

Nach einer längeren „Pause“ erwarten wir in diesem Sommer ein außergewöhnliches Ereignis: die Priesterweihe und Primiz eines Mitglieds unserer Pfar-

Um möglichst vielen die Teilnahme an der Priesterweihe zu ermöglichen haben wir bereits Busse zur Fahrt nach Freising bestellt.

Abfahrt ist um 6.00 Uhr früh! Es besteht die Möglichkeit

- nach dem Weihegottesdienst, der etwa bis 12.00 Uhr dauern wird, unmittelbar wieder nach Prien zurückzufahren oder
- noch zur feierlichen Vesper in Freising zu bleiben, die um 14.30 Uhr beginnt und etwa eine Stunde dauern wird.

Anmeldungen für den Bus nimmt das Pfarrbüro entgegen: Erwachsene 12,- €, Kinder 5,- €.

Bitte beachten Sie, dass im Freisinger Dom kaum Aussicht auf Sitzplätze besteht.

*Fortsetzung folgende Seite*

## Helfer gesucht!

Ab Samstag, 20.06.2009 beginnt der Aufbau für die Primiz am Festplatz in St. Salvator

Die einzelnen Termine für

- Aufbau Altarinsel
- Waldarbeiten für Daxen
- Zeltaufbau
- Aufbau – WC-Wagen
- Herrichten der Bänke
- Daxenbinden im Festzelt
- Bühnenaufbau im Zelt
- Kuchenzelt aufbauen
- Blütenbild vor dem Altar
- Primizbögen aufstellen
- Zelt schmücken

werden jeweils einige Tage vorher in der Tagespresse angekündigt.

Am Montag, 29.06.2009, ist der Abbau des Zeltes und der Altarinsel.

## Und hier noch einmal das Programm dieser Tage:

Samstag, 27. Juni 2009

6.00 Abfahrt der Busse (Anmeldung siehe Text)

9.00 Priesterweihe im Freisinger Dom

14.30 Vesper im Freisinger Dom

19.30 Empfang am Marktplatz in Prien

anschl. Andacht mit Primizsegen in der Pfarrkirche

Sonntag, 28. Juni 2009, 13. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Aufstellung des Primizzuges vor der Kirche St. Salvator

9.30 Feierliche Primiz auf dem Hügel oberhalb von St. Salvator

12.00 Mittagessen im Festzelt

16.00 Vesper in St. Salvator

mit der Möglichkeit, einzeln den Primizsegen zu empfangen

Montag, 29. Juni 2009, Fest Peter und Paul

19.00 Festgottesdienst in der Pfarrkirche Prien mit Primizsegen

## Ansprechpartner für die Organisation:

Christoph Kaufmann (Aufbau)

Jakob Steiner (Koordination der Vereine)

Georg Kronast (Dekoration von Altar und Festzelt)

Irmi Schuster (Kuchenbuffet)

Koordination von möglichen Geschenken

Ansprechpartner: Maria Steindlmüller jun.

Wünsche können erfragt werden

Tel. 08421-9376009

masterindi@web.de

# Hier könnte der Pfarrbrief weitergehen ...

Im Januar 2024 haben mir Leitung und Gremien von Pfarrei und Pfarrverband sehr laut und unmissverständlich erklärt, dass ich unerwünscht bin.

Ich habe 33 Jahre ehrenamtlich in zahlreichen Funktionen viel Zeit und Ressourcen in die Pfarrei eingebracht. Das ist aber nicht gewünscht, viel wichtiger ist es den Verantwortlichen, die Kirche zurück in die Zeit vor dem Konzil zu führen.

Das beim Namen zu nennen hat mich viele vermeintliche Freundschaften und fast meine Gesundheit gekostet.

Deswegen habe ich mich zurückgezogen.  
Ebenso wie diesen Pfarrbrief.

# Aus den Matrikelbüchern der Pfarrei

(jeweils vom 14.11.2008 bis 08.03.2009)



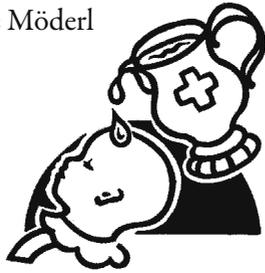
## TAUFEN

2008

Samuel Anyalai  
Jessica Scholz  
Emma Marlene Wohlschlager  
Dominik Huber  
Antonia Maria Anner  
Florian Josef Alois Möderl

2009

Sebastian Riffel  
Vincent Vodan  
Tim Alexander Dell'Anna  
Franziska Kinne  
Teresa Kinne  
Leon Weber  
Kilian Markus Attenberger  
Anna-Lena Perl  
Andreas Krumrey  
Lena Paula Fürst  
Lukas Huber



## BEERDIGUNGEN

auf den Friedhöfen von Prien, Greimharting und St. Salvator

2008

Sebastian Lederer	81	Ingeborg Hilger	78
Anna Kath. Fischer	84	Gertrude Mayer (Bernau)	94
Georg Ammer	75	Sr. M. Avertana (Mallersdorf)	78
Nikolaus Hobmaier	86	Laurentia Karg	94
Paul Doll	82	2009	
Josef Kurz	79	Marianne Wallner	77
Maria Dally	60	Anna Obermaier	92
Elfriede Kratzwohl-Schoderer	76	Max Tresenreiter	80
Katharina Stocker	69	Agathe Andeßner	90
Josepha Schmidbauer	89	Heinz Malorny	89
Heinz Flessa	58	Christine Pfaff	69
Maria Friedrich	89	Konrad Girbinger	72
		Anna Schönbach	77

### Ehevorbereitungstag

Pfarrheim Prien 28. 03. 2009 (ganztägig)

### Wallfahrt nach Tuntenhausen

Sonntag 10. 05. 2009

### Erstkommunion

Greimharting 17. 05. 2009

Prien 24. 05. 2009

### Primiz von Herrn Josef Steindlmüller aus St. Salvator

Priesterweihe 27. 06. 2009 im Freisinger Dom

Primizgottesdienst 28. 06. 2009 neben der Kirche St. Salvator

### Pfarrfest

Sonntag 04. 10. 2009 (nur ein Gottesdienst um 10.00 Uhr)

# Wichtige Termine im Jahr 2009

## Pfarrbüro

### ANSCHRIFT

Alte Rathausstraße 1A  
83209 Prien am Chiemsee  
Tel. 08051/1010, Fax 3844

### ÖFFNUNGSZEITEN

Montag und Freitag 8.30 - 12.00 Uhr  
Dienstag und Donnerstag  
8.30 - 12.00 Uhr  
14.00 - 17.00 Uhr  
(Mittwochs und Samstags geschlossen)

### EMAIL

mariae-himmelfahrt.prien@erzbistum-muenchen.de

### SEELSORGER DER PFARREI

Bruno Fink, Pfarrer 60974-13  
Thomas und Kathrin Boderke, 60974-20  
Gemeindereferenten priv. 2775  
(wohnhaft im Pfarrhaus Wildenwart)  
Maria Kotulek, Pastoralassistentin 60974-24

### MITARBEITER DES PFARRAMTS

Valentina und Alexander Fechtel, Hausmeister  
Pius Grannesberger, Mesner  
Hildegard Grosse, Sekretärin  
Patricia Herzinger, Sekretärin  
Renate Hof, Sekretärin  
Brigitte Hötzelberger, Sekretärin für Wildenwart  
Rainer Schütz, Kirchenmusiker Tel. 89333  
Helene Seehauser, Sekretärin für Hittenkirchen

### KONTEN DER KATH. KIRCHENSTIFTUNG MARIÄ HIMMELFAHRT, 83209 PRIEN

Sparkasse Prien	Hypo-Vereinsbank Prien	Liga München
255 000 (BLZ 711 500 00)	6800 181 443 (BLZ 711 200 77)	2167034 (BLZ 750 903 00)

## **Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung**

Prien: An jedem ersten Donnerstag im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr

Greimharting: An jedem dritten Sonntag im Monat von 19.00 bis 20.00 Uhr

## **Gottesdienst in St. Salvator**

An jedem letzten Freitag im Monat, jeweils 19.00 Uhr

## **Gottesdienst in Urschalling**

An jedem zweiten Freitag im Monat, jeweils 19.00 Uhr

## **Kindergottesdienste in Prien**

05. April 8.45 Uhr (Pfarrheim), 10. April 10.30 Uhr (Pfarrheim),

13. April 10.30 Uhr (Pfarrheim), 03. Mai 10.30 Uhr (Pfarrkirche),

21. Juni 10.30 Uhr (Pfarrheim), 05. Juli 10.30 Uhr (Eichental),

15. August 10.45 Uhr (Pfarrkirche), 27. September 10.30 Uhr (Pfarrheim)

## **Kindergottesdienste in Greimharting**

10. April 10.30 Uhr (Gemeindehaus), 10. Mai 19.00 Uhr (Kirche),

21. Juni 8.15 Uhr (Kirche), 05. Juli 10.30 Uhr (Eichental)

## **Ökumenisches Taizé-Gebet**

Jeder letzte Montag im Monat, 19.00 Uhr in der evangelischen Christuskirche

## **Rosenkranz**

Jeweils Samstag 17.00 Uhr in der Pfarrkirche

## **Feierliche Vesper**

Jeden 3. Freitag im Monat um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche

## **Segnung religiöser Gegenstände**

Jeden letzten Donnerstag im Monat nach dem Abendgottesdienst

## **Frühschoppen im Pfarrheim**

Jeden ersten Sonntag im Monat nach den Gottesdiensten

Besondere Einladung ergeht an alle neuzugezogenen Bürger

## **Krankenkommunion**

Jeweils am Herz-Jesu-Freitag sowie zu den kirchlichen Festtagen wird unseren kranken und alten Pfarrangehörigen von Kommunionhelfern oder Seelsorgern die Krankenkommunion ins Haus gebracht. Melden Sie sich dazu bitte im Pfarrbüro unter Telefon 1010.

*Termine können sich aus aktuellen Anlässen ändern.*

*Alle aktuellen Termine und Änderungen werden im Gottesdienstanzeiger veröffentlicht,  
der wöchentlich neu in den Kirchen ausliegt.*